



Skeena erweitert Eskay Creek-Graben mit Neuentdeckung und durchteuft 4,46 g/t AuEq über 32,19 Meter

Vancouver, BC (1. November 2022) Skeena Resources Limited (TSX: **SKE**, NYSE: **SKE**) ("Skeena" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/skeena-resources-ltd/>) freut sich, die Bohrerergebnisse des allerersten Tiefbohrlochs bekannt zu geben, das die neigungsabwärts verlaufende Erweiterung der Eskay-Creek-Lagerstätten im Rahmen der laufenden regionalen und minennahen Explorationsprogramme 2022 auf dem Gold-Silber-Projekt Eskay Creek ("Eskay Creek" oder das "Projekt") im Goldenen Dreieck von British Columbia erfolgreich durchteuft hat. Die Analyseergebnisse und Referenzbilder des vor kurzem abgeschlossenen Bohrlochs SK-22-1081 werden in dieser Pressemitteilung sowie auf der [Website](#) des Unternehmens ausführlich beschrieben.

Eskay Creek-Graben mit neuer Mineralisierung in die Tiefe erweitert

Das Erkundungsbohrloch SK-22-1081 identifizierte ein völlig neues Vorkommen einer Rhyolith-Mineralisierung, das sich 650 Meter neigungsabwärts der NEX-Zone in den Eskay-Tiefen befindet. Dieser sehr breite Abschnitt weist einen Gehalt von **3,79 g/t Au, 59,4 g/t Ag (4,46 g/t AuEq) auf 32,19 Metern auf** und beinhaltet zahlreiche hochgradige Unterabschnitte, einschließlich **10,15 g/t Au, 44,0 g/t Ag (10,64 g/t AuEq) auf 1,00 Metern und 2,33 g/t Au, 699,0 g/t Ag (10,18 g/t AuEq) auf 1,00 Metern**. Die vollständigen Untersuchungsergebnisse für den gesamten Abschnitt sind in Tabelle 1 unten aufgeführt.

Die neue Gold-Silber-Mineralisierung befindet sich in einer vertikalen Tiefe von 850 Metern unter der Oberfläche und ist vollständig in alterierten Rhyolith-Brekzien enthalten, die vier Meter unterhalb einer sehr dünnen (<1 Meter) und nicht mineralisierten Schicht aus Contact Mudstone beginnen. Die stratigrafische Abfolge, die Art der Mineralisierung, die Alteration und die geochemischen Signaturen entsprechen jenen, die in den Hauptlagerstätten von Eskay Creek beobachtet wurden.

"Diese neue Entdeckung deutet auf ein beträchtliches Explorationspotenzial nördlich und westlich der derzeit definierten Ressourcen des Projekts hin. Dies zeigt auch eindeutig, dass das mineralisierte System von Eskay Creek in der Tiefe immer noch gedeiht", kommentierte Paul Geddes, Senior Vice President of Exploration and Resource Development des Unternehmens.

Walter Coles, der Executive Chairman des Unternehmens, erklärt weiter: "Vorläufige Bohrtests in den Eskay Deeps waren notwendig, um das wahre Größenpotenzial des Eskay Rift zu untersuchen. Wir befinden uns noch im Anfangsstadium, aber wir sind von dieser Entdeckung begeistert, da sie uns ein völlig neues Gebiet für die unterirdische Exploration eröffnet."

Interpretation und Implikationen für die weitere Erforschung

Unterstützt durch moderne geophysikalische Daten, lithochemische und strukturelle Studien untermauert dieser neue Schnittpunkt die aktuelle These, dass die Streicherweiterung des gesamten Eskay Creek-Grabens nördlich der NEX-Zone nach Nordwesten von seinem zuvor abgeleiteten Trend versetzt wurde. Da es nur wenige historische Bohrungen gibt, bietet das Gebiet westlich der zuvor

interpretierten Erweiterung ein außergewöhnliches Explorationspotenzial, insbesondere in Anbetracht dieses neuen Vorkommens einer feederartigen Mineralisierung.

Contact Limestone Diskussion

Wie bereits erwähnt, befindet sich die neue Eskay Deeps-Mineralisierung vollständig in alterierten Rhyolith-Brekzien, die mit der Feeder-Mineralisierung der Fußwand übereinstimmen, die in anderen Erzkörpern der Eskay Creek-Lagerstätten beobachtet wurde. Der dünne und nicht mineralisierte Abschnitt des Contact Mudstone, der unmittelbar über der Feeder-Mineralisierung liegt, ist bei Eskay Creek nicht ungewöhnlich, vor allem in den Zonen 21 und zuletzt in der neu umrissenen Zone 21A West. In den Hauptlagerstätten kommt die exhalative, hochgradige Contact Mudstone-Mineralisierung in der Regel innerhalb von 150 Metern von mineralisierten, synvulkanischen Feeder-Systemen vor.

Historische Bohrkampagnen - Selektive Probennahme

Oberflächengestützte Bohrkampagnen wurden von früheren Betreibern auf sehr weit auseinander liegenden Bohrzentren in den Eskay Deeps durchgeführt, wobei der Schwerpunkt auf dem Nordosten lag und die Abstände zwischen den Bohrungen oft mehr als 100 m betragen. Leider war die Beprobung der Bohrlöcher, wie in dieser Ära der Bohrungen üblich, selektiv und unvollständig, da der Schwerpunkt der Exploration zu dieser Zeit auf hochgradigen Contact Mudstone-Mineralisierungen lag. Ein Beispiel für diese Situation ist das historische Bohrloch C04-1291 aus dem Jahr 2004, das sich etwa 100 Meter östlich der neuen Entdeckung befindet und nur selektiv beprobt wurde. Aufgrund der Bodenverhältnisse und der weniger fortschrittlichen Bohrtechnologien, die damals zur Verfügung standen, konnten viele der Bohrlöcher die Zieltiefe nicht erreichen und wurden vorzeitig aufgegeben.

Über Skeena

Skeena Resources Limited ist ein kanadisches Bergbauexplorations- und Erschließungsunternehmen, das sich auf die Wiederbelebung der ehemals produzierenden Gold-Silber-Mine Eskay Creek im Tahltan-Territorium im Goldenen Dreieck im Nordwesten von British Columbia (Kanada) konzentriert. Das Unternehmen veröffentlichte im September 2022 eine Machbarkeitsstudie für Eskay Creek, die einen durchschnittlichen Gehalt von 4,00 g/t AuEq im Tagebau, einen Nettogegenwartswert (NPV) von 5 % nach Steuern in Höhe von 1,4 Mrd. C\$, einen IRR von 50 % und eine Amortisationszeit von einem Jahr bei 1.700 US\$/oz Au und 19 US\$/oz Ag aufweist. Skeena setzt derzeit die Explorationsbohrungen bei Eskay Creek fort.

Im Namen des Board of Directors von Skeena Resources Limited,

Walter Coles Jr.
Exekutiver Vorsitzender

Randy Reichert
Präsident und CEO

Kontaktinformationen

Anlegeranfragen: info@skeenaresources.com

Telefon Büro: +1 604 684 8725

Website des Unternehmens: www.skeenaresources.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Qualifizierte Personen

Die Explorationsaktivitäten auf dem Projekt Eskay Creek werden vor Ort von den Explorationsmanagern des Unternehmens, Raegan Markel, P.Geo. und Director of Exploration, Adrian Newton P.Geo. verwaltet. In Übereinstimmung mit dem National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects, Paul Geddes, P.Geo. Senior Vice President Exploration and Resource Development, als qualifizierte Person für das Unternehmen tätig und hat den technischen und wissenschaftlichen Inhalt dieser Pressemitteilung erstellt, geprüft und genehmigt. Das Unternehmen hält sich bei der Durchführung, Dokumentation und Berichterstattung über die Explorationsaktivitäten auf seinen Projekten streng an die CIM Best Practices Guidelines.

Qualitätssicherung - Qualitätskontrolle

Nach der Entnahme und Verarbeitung werden alle Bohrkernproben in zwei Hälften gesägt, beschriftet und in Säcke verpackt. Der verbleibende Bohrkern wird anschließend vor Ort sicher gelagert. An den Labortransporten werden nummerierte Sicherheitsetiketten angebracht, um die Einhaltung der Produktkette zu gewährleisten. Das Unternehmen fügt in regelmäßigen Abständen Qualitätskontrollproben (QC) in den Probenstrom ein, einschließlich Leerproben und Referenzmaterialien, um die Laborleistung zu überwachen. Das QAQC-Programm wurde von Lynda Bloom, P.Geo. von Analytical Solutions Ltd. entwickelt und genehmigt und wird von der qualifizierten Person des Unternehmens, Paul Geddes, P.Geo., Vice President Exploration and Resource Development, überwacht.

Die Bohrkernproben werden zur Aufbereitung und Analyse an die Analyseeinrichtung von ALS Geochemistry in North Vancouver, British Columbia, geschickt. Die ALS-Anlage ist gemäß dem ISO/IEC 17025-Standard für Goldanalysen akkreditiert und alle Analysemethoden umfassen Qualitätskontrollmaterialien in festgelegten Abständen mit festgelegten Datenakzeptanzkriterien. Die gesamte Probe wird zerkleinert und 1 kg wird pulverisiert. Die Goldanalyse erfolgt durch eine 50-g-Brandprobe mit anschließender Atomabsorption (AAS) mit einer Untergrenze von 0,01 ppm und einer Obergrenze von 100 ppm. Proben mit einem Goldgehalt von mehr als 100 ppm werden mit einem 50-g-Brandprobenschmelzverfahren mit gravimetrischem Abschluss erneut analysiert. Die Analyse auf Silber erfolgt durch eine 50-g-Brandprobenschmelze mit gravimetrischem Abschluss mit einer Untergrenze von 5 ppm und einer Obergrenze von 10.000 ppm. Proben mit einem Silbergehalt von mehr als 10.000 ppm werden mit einer gravimetrischen Silberkonzentratmethode erneut analysiert. Eine ausgewählte Anzahl von Proben wird auch mit einem geochemischen Multi-Element-Paket mit einem 4-Säuren-Aufschluss und anschließender induktiv gekoppelter Plasma-Atomemissionsspektroskopie (ICP-AES) und induktiv gekoppelter Plasma-Massenspektroskopie (ICP-MS) sowie mit einem Königswasseraufschluss mit abschließender induktiv gekoppelter Plasma-Atomemissionsspektroskopie (ICP-AES) auf Quecksilber analysiert. Proben mit einem Schwefelgehalt von mehr als 10 % aus der Multielementanalyse werden mittels Leco-Ofen und Infrarotspektroskopie erneut auf Gesamtschwefel analysiert.

Vorsichtiger Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Bestimmte Aussagen und Informationen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind oder auf die verwiesen wird, stellen "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze dar (zusammenfassend "zukunftsgerichtete Aussagen"). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder unsere zukünftige Leistung. Die Verwendung von Wörtern wie "antizipiert", "glaubt", "schlägt vor", "erwägt", "generiert", "zielt ab", "ist projiziert", "ist geplant", "erwägt", "schätzt", "erwartet", "wird erwartet", "potentiell" und ähnlichen Ausdrücken oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "ergriffen werden können", "könnten", "werden", "könnten" oder "würden", können zukunftsgerichtete Aussagen identifizieren. Alle Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zu den hierin enthaltenen spezifischen zukunftsgerichteten Aussagen zählen unter anderem Aussagen zu den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie, zur Verarbeitungskapazität der Mine, zur voraussichtlichen Lebensdauer der Mine, zu den wahrscheinlichen Reserven, zu den geschätzten Kapital- und Betriebskosten des Projekts, zu den laufenden Kosten, zu den Ergebnissen von Tests und Studien, zu den geplanten Umweltverträglichkeitsprüfungen, zu den zukünftigen Metallpreisen, zu Metallkonzentraten sowie zu zukünftigen Explorations- und Erschließungsarbeiten. Solche zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf wesentlichen Faktoren und/oder Annahmen, zu denen unter anderem die Schätzung von Mineralressourcen und -reserven, die Realisierung von Ressourcen- und Reservenschätzungen, Metallpreise, Besteuerung, die Schätzung, der Zeitplan und der Umfang zukünftiger Explorations- und Erschließungsarbeiten, Kapital- und Betriebskosten, die Verfügbarkeit von Finanzierungen, der Erhalt von behördlichen Genehmigungen, Umweltrisiken, Rechtsstreitigkeiten und die hier und im MD& A des Unternehmens dargelegten Annahmen gehören. A für das am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangene Geschäftsjahr, in der zuletzt eingereichten Zwischenbilanz und im Jahresinformationsblatt ("AIF") des Unternehmens vom 31. März 2022. Solche zukunftsgerichteten Aussagen stellen die Erwartungen, Schätzungen und Prognosen der Unternehmensleitung in Bezug auf künftige Ereignisse oder Umstände zum Zeitpunkt der Abgabe der Aussagen dar und basieren notwendigerweise auf verschiedenen Schätzungen und Annahmen, die zwar vom Unternehmen zum Zeitpunkt der Abgabe der Aussagen als angemessen erachtet werden, jedoch keine Garantie für künftige Leistungen darstellen. Die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse können erheblich von den hier beschriebenen abweichen und unterliegen erheblichen betrieblichen, geschäftlichen, wirtschaftlichen und regulatorischen Risiken und Unsicherheiten. Zu den Risiken und Ungewissheiten, die sich auf die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung auswirken können, zählen unter anderem: die inhärenten Risiken, die mit der Exploration und Erschließung von Mineralkonzessionsgebieten verbunden sind, einschließlich der Erteilung von Genehmigungen und anderer behördlicher Genehmigungen; Änderungen der wirtschaftlichen Bedingungen, einschließlich Änderungen des Goldpreises und anderer Schlüsselvariablen; Änderungen der Minenpläne und andere Faktoren, einschließlich Unfälle, Geräteausfälle, schlechtes Wetter und andere Verzögerungen bei der Projektdurchführung, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen; Umweltrisiken und unvorhergesehene Rekultivierungskosten; und andere Risikofaktoren, die in der MD&A des Unternehmens für das am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangene Jahr, in der zuletzt eingereichten Interim MD&A, im AIF vom 31. März 2022, im Basis-Shelf-Prospekt vom 11. November 2020, im Prospektnachtrag zum Basis-Shelf-Prospekt des Unternehmens vom 20. September 2022 und in den anderen regelmäßigen Einreichungen des Unternehmens bei den Wertpapier- und Regulierungsbehörden in Kanada und den Vereinigten Staaten, die auf SEDAR unter www.sedar.com oder auf EDGAR unter www.sec.gov.

Die Leser sollten sich nicht in unangemessener Weise auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Jede zukunftsgerichtete Aussage bezieht sich nur auf das Datum, an dem sie gemacht wird, und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und/oder zu überarbeiten, es sei denn, dies ist durch die geltenden Wertpapiergesetze vorgeschrieben.

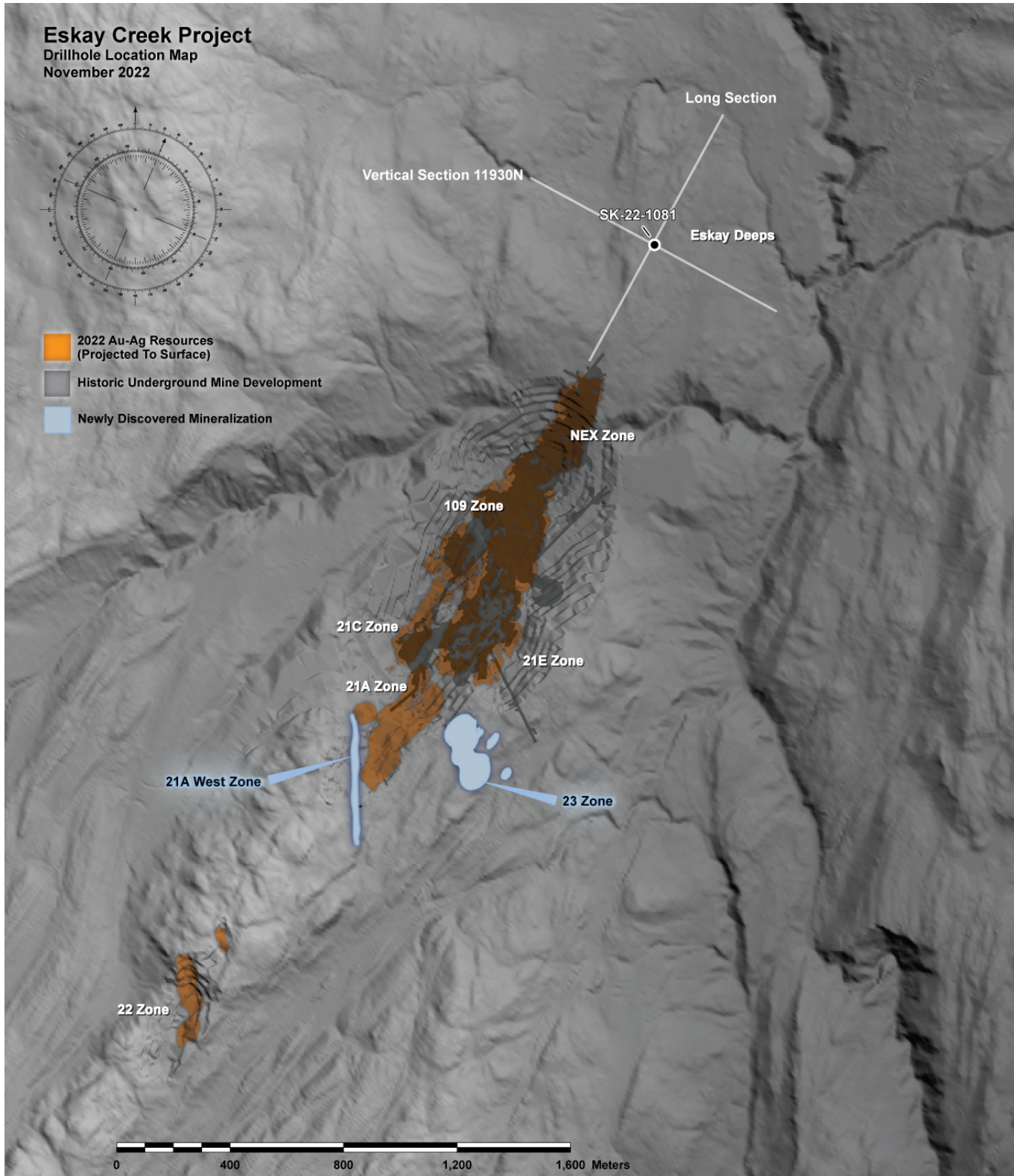
Vorsichtshinweis für US-Investoren bezüglich der Schätzungen von Mineralreserven und Mineralressourcen

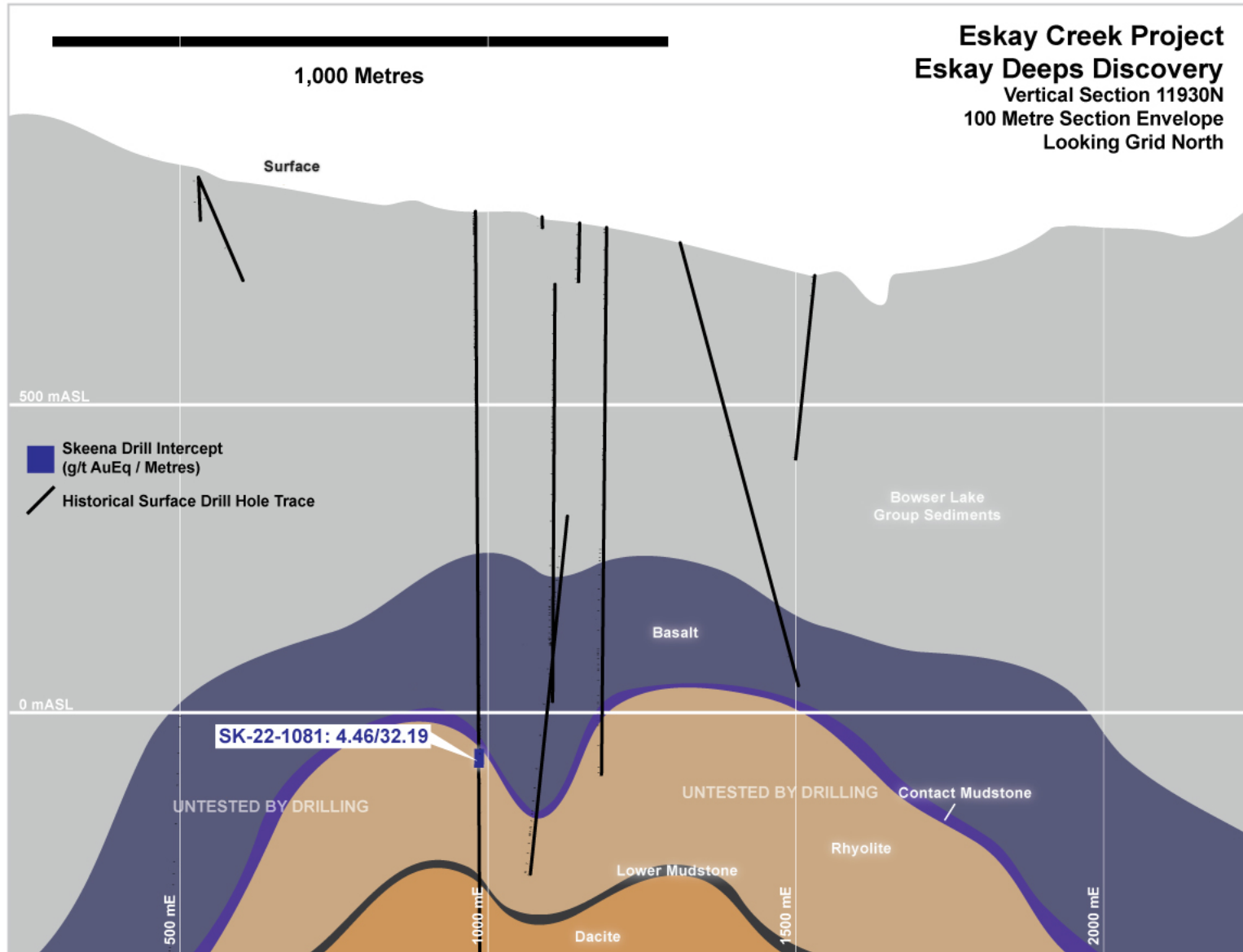
Die Mineralreserven und Mineralressourcen von Skeena, die in diesem Dokument enthalten sind oder auf die verwiesen wird, wurden gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects ("NI 43-101") geschätzt, wie von den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden vorgeschrieben, die sich von den Anforderungen der US-amerikanischen Wertpapiergesetze unterscheiden. Die Begriffe "Mineralreserve", "nachgewiesene Mineralreserve", "wahrscheinliche Mineralreserve", "Mineralressource", "gemessene Mineralressource", "angezeigte Mineralressource" und "abgeleitete Mineralressource" sind kanadische Bergbauausdrücke, die gemäß NI 43-101 und den vom CIM Council verabschiedeten "CIM Definition Standards - For Mineral Resources and Mineral Reserves" des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum ("CIM") (in der jeweils gültigen Fassung, die "CIM Definition Standards") definiert sind. Diese Standards unterscheiden sich erheblich von den Offenlegungsanforderungen der U.S. Securities and Exchange Commission in Regulation S-K Subpart 1300 (die "SEC Modernization Rules") für Mineralgrundstücke. Skeena unterliegt derzeit nicht den SEC-Modernisierungsregeln. Dementsprechend kann sich die Offenlegung der Mineralisierung und

anderer technischer Informationen durch Skeena erheblich von den Informationen unterscheiden, die offengelegt würden, wenn Skeena die Informationen gemäß den Standards der SEC Modernization Rules erstellt hätte.

Darüber hinaus sollten Investoren nicht davon ausgehen, dass ein Teil oder die Gesamtheit der Mineralressourcen von Skeena in Reserven umgewandelt wird. Diese Begriffe sind mit einer großen Unsicherheit hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen und rechtlichen Machbarkeit behaftet. Dementsprechend sollten Anleger nicht davon ausgehen, dass die von Skeena gemeldeten "gemessenen", "angezeigten" oder "abgeleiteten" Mineralressourcen wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar sind oder sein werden. Darüber hinaus sind "abgeleitete Mineralressourcen" mit großer Ungewissheit hinsichtlich ihrer Existenz und mit großer Ungewissheit hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen und rechtlichen Machbarkeit behaftet. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass alle oder ein Teil einer abgeleiteten Mineralressource jemals in eine höhere Kategorie aufgewertet werden. Gemäß den kanadischen Wertpapiergesetzen dürfen Schätzungen von "abgeleiteten Mineralressourcen" nicht als Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien dienen, außer in seltenen Fällen, in denen dies gemäß NI 43-101 zulässig ist.

Aus diesen Gründen sind die hier dargestellten Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen und die damit zusammenhängenden Informationen möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von US-Unternehmen veröffentlicht werden, die den Berichts- und Offenlegungspflichten gemäß den US-Bundeswertpapiergesetzen und den dazugehörigen Regeln und Vorschriften unterliegen.





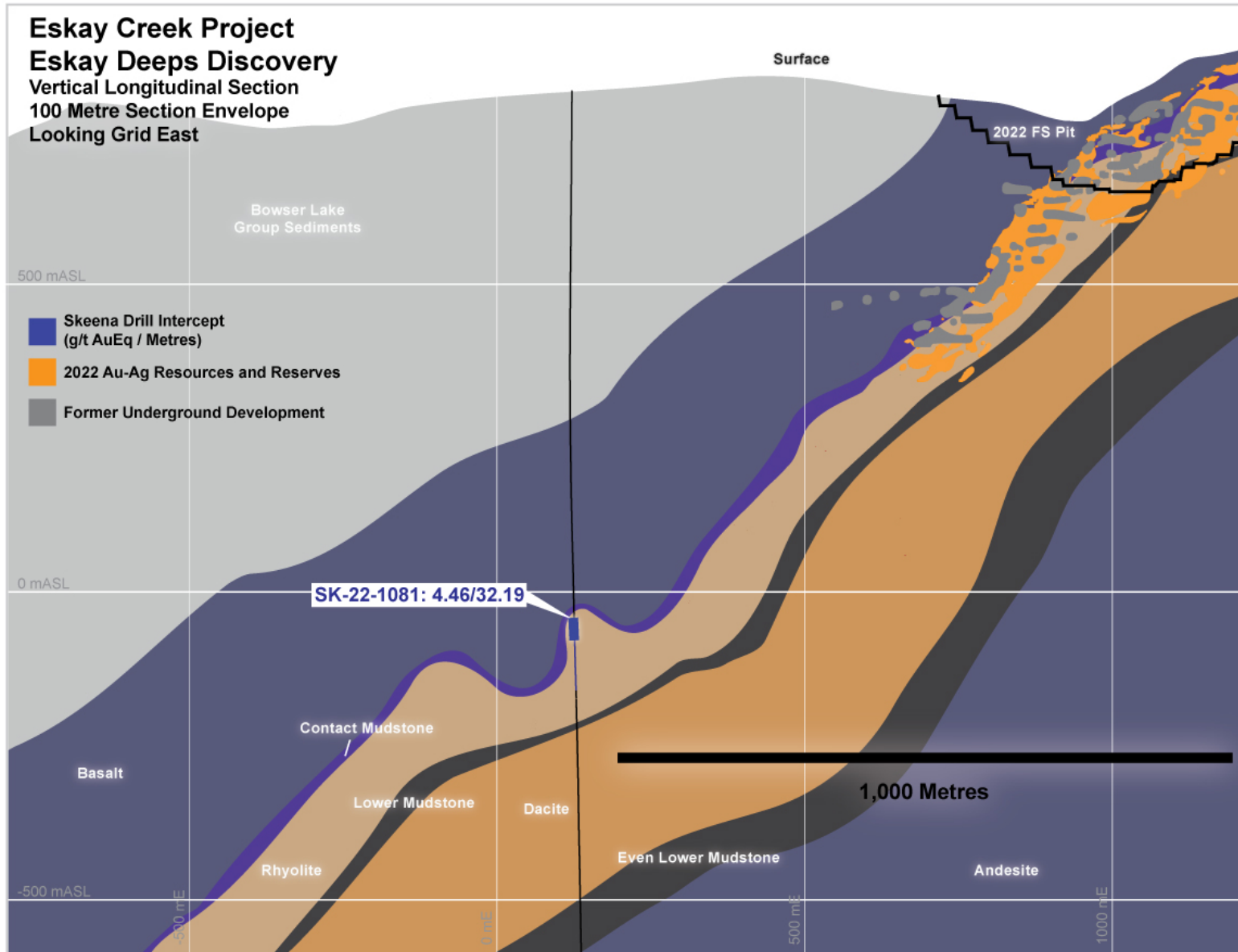


Tabelle 1: SK-22-1081 Eskay Creek Projekt 2022 Explorationsbohrkampagne, längengewichtete Bohrlochzusammensetzung und Untersuchungsergebnisse:

Loch-ID	Von (m)	Nach (m)	Länge der Probe (m)	Au (g/t)	Ag (g/t)	AuEq (g/t)
SK-22-1081	855.69	887.88	32.19	3.79	59.4	4.46
EINSCHLIESSLICH	855.69	857.00	1.31	5.05	87.0	6.03
UND	857.00	858.50	1.50	2.53	72.3	3.34
UND	858.50	860.00	1.50	1.01	19.9	1.23
UND	860.00	861.50	1.50	1.51	13.2	1.66
UND	861.50	863.00	1.50	2.21	26.2	2.50
UND	863.00	863.76	0.76	1.96	14.6	2.12
UND	863.76	865.00	1.24	5.24	40.9	5.70
UND	865.00	866.00	1.00	3.91	18.4	4.12
UND	866.00	867.00	1.00	5.48	24.6	5.76
UND	867.00	868.00	1.00	10.15	44.0	10.64
UND	868.00	869.00	1.00	9.51	48.0	10.05
UND	869.00	870.00	1.00	6.39	22.7	6.65
UND	870.00	871.05	1.05	3.60	10.4	3.72
UND	871.05	872.25	1.20	4.26	6.8	4.34
UND	872.25	873.50	1.25	5.43	13.1	5.58
UND	873.50	875.00	1.50	2.31	11.5	2.44
UND	875.00	876.50	1.50	0.97	6.8	1.05
UND	876.50	878.00	1.50	2.49	6.5	2.56
UND	878.00	879.50	1.50	2.79	5.0	2.85
UND	879.50	881.00	1.50	4.80	28.3	5.12
UND	881.00	882.00	1.00	3.72	122.0	5.09
UND	882.00	883.00	1.00	2.33	699.0	10.18
UND	883.00	884.00	1.00	1.62	66.4	2.37
UND	884.00	885.50	1.50	2.48	92.8	3.52
UND	885.50	887.00	1.50	4.50	142.0	6.10
UND	887.00	887.88	0.88	8.34	21.1	8.58
SK-22-1081	892.00	893.50	1.50	4.77	6.5	4.84
SK-22-1081	982.71	988.00	5.29	1.01	2.4	1.04
SK-22-1081	995.50	997.00	1.50	2.08	1.2	2.09

Goldäquivalent (AuEq), berechnet nach der Formel: $Au (g/t) + [Ag (g/t) / 90]$. Die tatsächlichen Mächtigkeiten und Zonengeometrien können zu diesem Zeitpunkt noch nicht endgültig bestimmt werden. Die Gehaltskappung der einzelnen Proben wurde nicht auf die Au- und Ag-Proben angewandt, die die längengewichteten AuEq-Komposita bilden. Die metallurgischen Verarbeitungsgewinne wurden bei der AuEq-Berechnung nicht berücksichtigt und werden mit 100 % angesetzt. Proben, die unterhalb der Nachweisgrenze lagen, wurden mit einem Wert von Null gleichgesetzt.

Tabelle 2: Lage und Ausrichtung der Bohrlöcher im Grubenraster SK-22-1081:

Loch-ID	Östliche Ausrichtung (m)	Nordrichtung (m)	Höhenlage (m)	Länge (m)	Azimet (°)	Neigung (°)
SK-22-1081	9979.5	11939.6	813.5	1493.0	337.0	-90.0